

ELO Kundenreferenz

J. Schneider Elektrotechnik GmbH



**J. Schneider
Elektrotechnik**



Rechnungsdurchlauf unter Strom



*„Mit ELO haben wir eine
zukunftsichere Lösung, die uns und der
Umwelt viel Papier einspart.“*

Dipl.-Ing. (FH) Werner Fraas,
Leiter EDV/Organisation,
J. Schneider Elektrotechnik GmbH

Die J. Schneider Elektrotechnik GmbH, mit Sitz in Offenburg im Südwesten Deutschlands, ist ein leistungsstarker Hightech-Produzent industrieller Stromversorgungen. Das zu den 100 innovativsten Unternehmen Deutschlands zählende Unternehmen liefert weltweit für jeden Anwendungsfall die optimale Stromversorgung. Das Leistungsspektrum umfasst dabei sowohl serien- als auch kundenspezifische Lösungen. Nun bauen die Offenburger auf das Enterprise-Content-Management und haben mit **ELO**professional ihr Rechnungswesen unter Strom gestellt.

Seit ihrer Gründung ist die J. Schneider Elektrotechnik GmbH in Familienbesitz und kann mit Stolz auf über 70 Jahre Firmengeschichte zurückblicken. Aus dem kleinen Handwerksbetrieb wurde ein weltweit tätiges Industrieunternehmen, das heute rund 300 Mitarbeiter in Offenburg/Elgersweier und im Offenburger Stammhaus beschäftigt. Unternehmensleitung und Belegschaft sind eine große Unternehmensfamilie, die ein partnerschaftliches Miteinander auszeichnet. Eine Philosophie, die bereits Seniorchef Karl Schneider vor Jahren fest im Unternehmen verankerte. Mit fast 30 Auszubildenden übernimmt das Unternehmen aber auch Verantwortung und sichert sich Zukunft.



Die Lösung

ein praktischer Mehrwert



Shortcuts

Land: Deutschland
Branche: Elektrotechnik

Das Unternehmen

Die J. Schneider Elektrotechnik GmbH mit Sitz in Offenburg, ist ein leistungsstarker Produzent industrieller Stromversorgungen. Mit rund 300 Mitarbeitern ist das Unternehmen weltweit erfolgreich tätig.

Die Herausforderung

Buchhaltung und die Einkaufsabteilungen sind auf zwei Standorte verteilt. Dies führte zu einem hohen Papier-, Kosten- und Arbeitsaufwand mit langen Durchlaufzeiten.

Lösung

Vernetzung der Standorte durch Glasfaser-Standleitung (Ethernet-Connect) und Einführung des ECM-Systems **ELOprofessional** der ELO Digital Office GmbH, Stuttgart.

Nutzen

- Standortübergreifender Datenzugriff
- Beschleunigter Rechnungsdurchlauf
- Kein aufwendiges Kontrollsystem mehr, um Skontoverluste zu vermeiden
- Kosten-, Zeit- und Arbeitersparnis
- Keine unnötigen Papierkopien

Qualität als Maßstab und Firmenphilosophie

Das Unternehmen wurde 1939 von Johann Schneider als Reparaturwerk für elektrische Maschinen gegründet. Der handwerklich orientierte Betrieb beschäftigte anfangs nur wenige Mitarbeiter, heute ist das Reparaturwerk einer der Marktführer in Baden-Württemberg.

Der heutige Seniorchef Karl Schneider trat 1957 ins Unternehmen ein und nach und nach erweiterte sich das Produktspektrum: 1965 Fertigung von Schaltanlagen und Steuerungen, 1968 Transformatoren-Fertigung, 1976 Geräte für die sichere und konstante Stromversorgung, 1982 Aufbau einer Entwicklungsabteilung, 1992 Entwicklungen im Bereich Hochspannungsstromversorgungen ... bis hin zur Gründung einer Tochtergesellschaft in den USA im Jahre 2012.

Heute ist die J. Schneider Elektrotechnik GmbH mit zwei Standorten in Offenburg und der Tochterfirma ein Spezialist für industrielle Stromversorgungen, Service & Dienstleistungen und innovative Technologien. Der Mut zu Neuentwicklungen, Hightech-Know-how und das vorausschauende Agieren auf sich verändernden Märkten haben dabei die Unternehmensentwicklung maßgeblich beeinflusst.

Gemeinsam mit den Kunden in die Zukunft

Die stetige und konsequente Orientierung an den Bedürfnissen ihrer Kunden in der ganzen Welt ist für die J. Schneider Elektrotechnik GmbH der Garant für die Zukunft. Um die Kundennähe zu optimieren wurde der Betrieb in drei Geschäftsbereiche gegliedert:

- Transformatoren
- Service-Center elektrische Antriebe
- USV und HV (Unterbrechungsfreie Stromversorgung und Hochspannungs-Stromversorgung)

Besonderen Wert legt die J. Schneider Elektrotechnik GmbH dabei auf einen immer gleichbleibenden hohen Qualitätsstandard ihrer Produkte. Um dieses Niveau zu gewährleisten, wird ein Qualitäts-Sicherungssystem angewendet, das für eine gleichbleibende Qualität bei Entwicklung, Konstruktion, Beschaffung, Fertigung/Prüfung, Vertrieb und Service sorgt. Daher verlässt kein Schneider-Produkt das Unternehmen ohne eingehende Prüfung und Dokumentation.



Papier, Papier, Papier ...

Die drei Geschäftsbereiche der J. Schneider Elektrotechnik GmbH haben aufgrund des sehr unterschiedlichen Materialbedarfs eine eigene Einkaufsabteilung. Darüber hinaus gibt es noch einen strategischen Einkauf zur Koordination.

Das Problem: Die Einkaufsabteilungen sind am Standort Elgersweier, die Finanzbuchhaltung aber in der Helmholtzstraße. Allein 2012 wurden rund 20.000 mehrseitige Eingangsrechnungen von Hand geprüft (auf § 14 UStG und Abgleich mit den Daten aus dem ERP-System). Die Kontierung/Genehmigung war im Stempelfeld der Originalrechnung einzutragen.

Die Einkaufsabteilungen erstellten Rechnungskopien für die interne Ablage, da der Zugriff auf die Originale wegen der räumlichen Trennung schwierig war. Für Bauteile, die in Projekten zum Einsatz kamen, gab es zusätzliche Kopien für die Projektordner. Technische Sachbearbeiter machten darüber hinaus häufig noch Kopien für ihre eigene Ablage.

Hohe Rechnungs-Durchlaufzeiten

Kopien und Ablage führten zu einem extrem hohen Papier-, Kosten- und Arbeitsaufwand. Hohe Durchlaufzeiten und lange Wege konnten zu verspäteter Buchung und Zahlung führen. Es gab daher ein aufwendiges Kontrollsystem, um Skontoverluste zu vermeiden. Eingangsrechnungen ohne Bestellbezug mussten zusätzlich zum Einkauf noch von der Fachabteilung oder der Geschäftsleitung genehmigt werden, mit entsprechend längeren Durchlaufzeiten.

Die Lösung: Die J. Schneider Elektrotechnik GmbH vernetzte die beiden Betriebsstätten mit einer Glasfaser-Standleitung und führte das Enterprise-Content-Management-System **ELOprofessional** ein.

ELO sehr flexibel anpassbar

Die Entscheidung für **ELOprofessional** erfolgte, so EDV/Organisations-Leiter Dipl.-Ing. (FH) Werner Fraas, weil „ELO eine Standardlösung ist, die sich dank Skriptprogrammierung sehr flexibel anpassen lässt.“

Der IT-Spezialist und ELO Business-Partner KLUMPP GmbH erstellte im November 2011 ein Pflichtenheft und führte einen Workshop durch. Im Dezember wurde **ELOprofessional** installiert und bereits Anfang Januar 2013 war die Testphase beendet.

Zukunftssichere Lösung

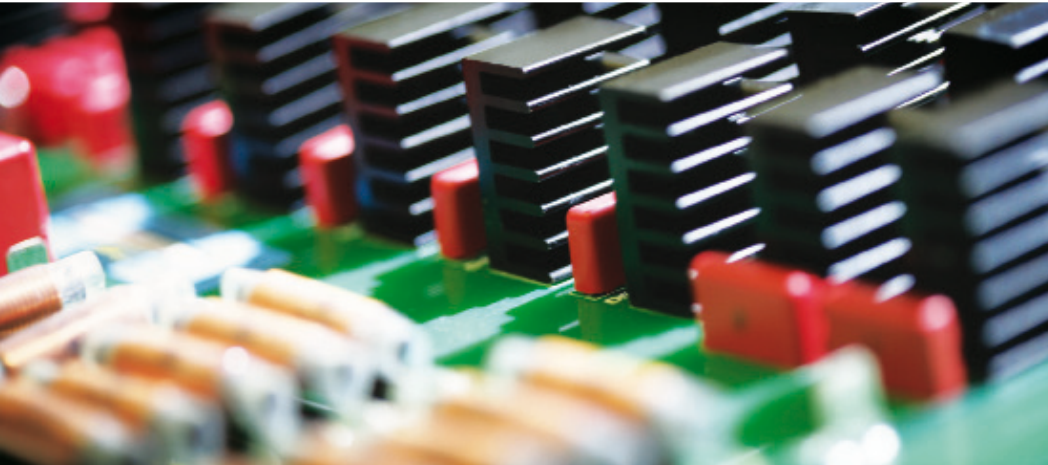
Der EDV/Organisations-Leiter ist begeistert: „Bereits nach kurzer Zeit konnte ein hoher Automatisierungsgrad bei der Eingangsrechnungsbearbeitung erreicht werden, und die offenen Schnittstellen erlauben eine schnelle Anpassung an veränderte Prozesse. Mit ELO haben wir eine zukunftssichere Lösung, die uns und der Umwelt viel Papier einspart.“

Alle Papierrechnungen werden jetzt im Posteingang eingescannt und direkt an die Finanzbuchhaltung per DocXtractor weitergeleitet, ebenso Rechnungen, die per Mail oder Fax eingehen. Der DocXtractor Analyser prüft die Rechnungen automatisch gemäß §14 UStG und gleicht alles mit Daten aus dem ERP-System Baan (Infor ERP LN) ab, also Kreditoren-Stammdaten, Bestelldaten, Wareneingänge etc. Der DocXtractor übernimmt auch eine Zuordnung der Geschäftsbereiche für die spätere Workflowsteuerung und die Vorkontierung entsprechend den Artikeldaten und Kontierungsregeln. Diese Regeln wurden durch eine Skriptprogrammierung im DocXtractor realisiert.

In der Buchhaltung werden mit dem DocXtractor Verifier die automatisch erkannten Daten vom Sachbearbeiter bestätigt und falls notwendig korrigiert.



**J. Schneider
Elektrotechnik**



Automatisch hin und her

Vom Posteingang über die Buchhaltung zu den Einkaufsabteilungen und zurück. Ganz automatisch.

„Der ELO Workflow hat den Durchlauf der Eingangsrechnungen ganz wesentlich beschleunigt und transparenter gemacht.“

Dipl.-Ing. (FH) Werner Fraas,
Leiter EDV/Organisation,
J. Schneider Elektrotechnik GmbH

ELO Digital Office, das ELO Logo, elo.com, ELOoffice, ELOprofessional und ELOenterprise sind Marken der ELO Digital Office GmbH in Deutschland und/oder anderen Ländern.

Microsoft®, MS®, Windows®, Word® und Excel®, PowerPoint®, SharePoint®, Navision® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Veröffentlichung dient nur der unverbindlichen allgemeinen Information und ersetzt nicht die eingehende individuelle Beratung. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen können jederzeit, auch ohne vorherige Ankündigung, geändert werden. Insbesondere können technische Merkmale und Funktionen auch landesspezifisch variieren.

Aktuelle Informationen zu ELO Produkten, Vertragsbedingungen und Preisen erhalten Sie bei den ELO Gesellschaften und den ELO Business-Partnern und/oder ELO Channel-Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

ELO gewährleistet und garantiert nicht, dass seine Produkte oder sonstigen Leistungen die Einhaltung bestimmter Rechtsvorschriften sicherstellen. Der Kunde ist für die Einhaltung anwendbarer Sicherheitsvorschriften und sonstiger Vorschriften des nationalen und internationalen Rechts verantwortlich. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler bleiben vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der ELO Digital Office GmbH.

© Copyright ELO Digital Office GmbH 2013.
Alle Rechte vorbehalten.

Workflow steuert den Ablageprozess

Anschließend werden die Rechnungen durch den ELO Workflow und DocXtractor-Export zu den Einkaufsabteilungen der Geschäftsbereiche weitergeleitet. In den Einkaufsabteilungen muss jetzt nur noch die Vorkontierung bestätigt und in Einzelfällen korrigiert werden. Danach gehen die Rechnungen per Workflow zurück an die Buchhaltung, um die Buchungssätze zu erstellen und zur finalen Ablage mit Buchungsnummer in den Verschlagwortungsfeldern.

Fazit und Ausblick

Dank dem ECM **ELOprofessional** gibt es nun bei der J. Schneider Elektrotechnik GmbH einen papierlosen Durchlauf der Eingangsrechnungen. Die Papierablage wurde praktisch beendet, auch die Fachabteilungen erstellen keine Kopien mehr. Durch die Automatisierung ergibt sich eine schnellere sowie exaktere Rechnungsprüfung, und damit auch eine sichere Erkennung von Preisdifferenzen.

Der Zugriff auf die revisions sicher archivierten Dokumente ist jetzt standortunabhängig und auf Tastendruck möglich. Dies reduziert deutlich den Arbeits-, Zeit- und Kostenaufwand und erhöht den Kundenservice sowie die Mitarbeitermotivation.

Wegen Unsicherheiten im Umsatzsteuerrecht werden die Originalrechnungen nach dem Scannen vorerst noch in Kartons archiviert, sie sollen später zeitnah vernichtet werden.

ELO
Digital Office